



Sam-Kt - 85

**Obergreifer Nathues, Wilhelm**

2. Kompanie Infanterie Regiment 484

\*05.09.1914 +23.05.1942

Burgstraße 11 Krapiwno, Russland.

Stadt Stadtlohn

Weber

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 103/1914 Stadtlohn Stadt

Heiratsreg.: Nr. 248/1943 Wanne-Eickel  
nachträgliche Eheschließung mit Wirkung vom  
22.05.1942.

Sterberg.: Nr. 91/1942 Stadtlohn Stadt



## Quellen:

Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Informationen zur Einheit, Gedenkblatt des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Heimatbuch von 1951 Seite 75, Totenzettel mit Foto in der Sammlung des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-002990-1, Standesamtsregister.

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:**

**Wilhelm Nathues** ist vermutlich als unbekannter Soldat auf die Kriegsgräberstätte Sologubowka überführt worden.

Grablage: wahrscheinlich unter den Unbekannten  
Leider konnten bei den Umbettungen aus seinem ursprünglichen Grablageort zum Friedhof Sologubowka nicht alle deutschen Gefallenen geborgen werden.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass Wilhelm Nathues einer der deutschen Soldaten ist, dessen Gebeine geborgen wurden, die aber trotz aller Bemühungen nicht identifiziert werden konnten.

Todes-/Vermisstendatum: 23.05.1942

Todes-/Vermisstenort: Krapiwno



Sologubowka (Rußland)

Jesus!                      Maria! <sup>2990</sup>                      Josef!



Eine größere Liebe hat niemand, als der sein Leben hingibt für seine Freunde. Joh. 15. 13



**Zum christlichen Gedenken**  
an den  
auf dem Felde der Ehre gefallenen

**Wilhelm Nathues**  
Obergefreiter in einer Masch. Gew.-Komp.  
Inhaber des Verwundetenabzeichens

Der liebe Verstorbene war geboren am 4. September 1914 zu Stadtlohn. Nachdem er den Westfeldzug glücklich überstanden hatte, mußte er am 23. Mai 1942 bei einem Waldgefecht in Rußland sein junges Leben lassen. Seine letzte Ruhestätte fand er auf dem Ehrenfriedhof in Krapiwno.

**Er möge ruhen in Frieden!**

Heiligstes Herz Jesu, sei meine Liebe!  
Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!  
Mein Jesus, Barmherzigkeit! (300 Tage Ablass)  
Vater unser . . .                      Begrüßet . . .

Druck : C. Wüllner, Stadtlohn